



An alle Katalanen und Katalaninnen

Der Erfolg einer Gesellschaft hängt letztlich von ihren Menschen ab. Die Führungsrolle Kataloniens in Spanien, sowie auch unsere Eigenheiten, sind unzweifelhaft das Ergebnis unserer historischen und gesellschaftlichen Entwicklung. Wir Katalanen haben uns gemeinsam mit allen anderen Spaniern entwickelt, durch gemeinsame Anstrengungen, Dialog, Demokratie und Pluralismus.

Wir werden deswegen nicht gleichgültig bleiben gegenüber den Sezessionsbestrebungen, die uns entwurzeln wollen, indem sie alle Bindungen, die uns als Spanier vereint, brechen, und die uns von dem Projekt Europa wegführen würden. Diese Bestrebungen würden nicht nur zu enormen wirtschaftlichen Kosten führen, an denen alle Katalanen schwer zu tragen hätten. Sie hätten auch emotionelle Folgen, da sie zu einem Bruch innerhalb der katalanischen Gesellschaft führten, einer Gesellschaft, die seit altersher auf Integration aufgebaut ist.

Gegenwart und Zukunft von Katalonien

Wir wollen ein demokratisches und rechtstaatliches Katalonien, in dem individuelle Freiheit und das Zusammenleben hoch geschätzt werden. Wir wollen auch ein Spanien, das allen seinen verschiedenen Sprachen und Kulturen Respekt zollt unter dem Motto von Einheit in Vielfalt. Wir wollen eine offene Gesellschaft, die unnütze Konflikte vermeidet und in Eintracht fähig ist, den Herausforderungen der Globalisierung zu begegnen.

Wir wollen ein Katalonien, das seine Vielsprachigkeit lebt, und in dem alle drei Sprachen, Katalanisch, Spanisch und Aranesisch, in allen sozialen Bereichen voll respektiert werden, selbstverständlich auch im Erziehungswesen. Unser Land soll auch weiterhin eine Hochburg der Kreativität und des kulturellen Reichtums sein, welche einen so grossen Beitrag zur spanischen und Weltkultur geleistet haben. Wir wünschen uns, dass Katalonien seine intellektuelle und wirtschaftliche Anziehungskraft wiedergewinne. Wir wünschen uns ein kosmopolitisches, dynamisches und unternehmerisch erfolgreiches Katalonien.

Was wir nicht wollen

Als freigeistige Katalanen verkünden wir, dass Katalonien nicht unterdrückt ist. Es gibt kein politisches, wirtschaftliches oder emotionelles Argument, dass die hohen sozialen Kosten des sezessionistischen "Prozesses" rechtfertigen würde. Wir wollen die Unabhängigkeit nicht, sie bringt uns nichts Gutes! Wir wollen uns nicht als Fremde in unseren eigenen Land fühlen.

Vergessen wir nicht, dass der Populismus die schwärzesten Seiten der neueren Geschichte geschrieben hat. Angesichts der gegenwärtigen bedenklichen Lage muss die katalanische Zivilgesellschaft aktiv werden und sich Gehör verschaffen. Im 21. Jahrhundert müssen wir fähig sein, Probleme gemeinsam und im Dialog zu bewältigen. Die katalanische Zivilgesellschaft muss Spanien und Europa zeigen, dass wir gesetzestreu, dialogbereit und solidarisch sind. Es ist unser Charakter.

Die Zeit der katalanischen Zivilgesellschaft

Wir, die Unterzeichner dieses Manifestes, Katalanen und Katalaninnen ganz verschiedener sozialer und ideologischer Herkunft, verpflichten uns, für ein Katalonien einzutreten, das an der Spitze eines modernen und europäisch orientierten Spaniens steht; für ein Katalonien, das stolz ist auf seine Geschichte und Traditionen, auf seine kulturelle und sprachliche Vielfalt, und das ein Modell ist für Zusammenleben und Pluralismus.

Aus all diesen Gründen rufen wir die Katalanen auf, sich für ein aufgeschlossenes Katalonien einzusetzen, innerhalb eines Spaniens, das uns allen gehört.

Barcelona, 23. April 2014